

Dr. Ulrich Gößl
NOTAR



Information zum Corona-Virus (Stand: 23. März 2020)

Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesen Tagen muss es unser erstes Ziel sein, die Ausbreitung des neuartigen Corona-Virus (COVID-19) zu verlangsamen. Kontakte sollen und müssen wir - wo immer möglich – vermeiden.

Beurkundungen und Beglaubigungen dürfen an unserer Notarstelle aber weiterhin durchgeführt werden. Notarielle Dienstleistungen sind unabdingbarer Teil der vorsorgenden Rechtspflege, und unser Rechtsstaat muss auch und gerade in schwierigen Zeiten funktionieren. Wir stehen für Sie und Ihre Anliegen weiterhin gerne zur Verfügung, wenn auch bis auf Weiteres **eingeschränkt**.

Trotz der in Bayern bestehenden **Ausgangssperre** dürfen Notartermine **wahrgenommen werden**. Auf Wunsch bestätigen wir Ihnen gerne schriftlich oder per E-Mail, dass ein Notartermin vereinbart ist. Wir bitten aber darum, folgendes zu beachten:

- Für besonders gefährdete Beteiligte (z.B. ältere Menschen, chronisch Kranke) besteht die Möglichkeit, an einer Beurkundung **nicht persönlich** teilzunehmen, sondern die Urkunde nachträglich zu genehmigen. Gleiches gilt für Eltern, die Kinder betreuen müssen. Auch hier besteht in vielen Fällen ebenfalls die Möglichkeit, dass an einer Beurkundung nur ein Elternteil teilnimmt und der andere Elternteil die Urkunde später nachträglich genehmigt. Mehrkosten entstehen hierdurch nicht. Sprechen Sie uns hierzu bitte an.
- Bitte bringen Sie zum Termin möglichst Ihren **eigenen Kugelschreiber** mit! (Kugelschreiber mit schwarzer oder blauer Pastentinte – keine Tinten- oder Faserstifte).
- Bitte prüfen Sie im Übrigen selbst kritisch, ob Ihre Beurkundung **eilbedürftig** ist oder Aufschub duldet. Sollten Sie einen bereits vereinbarten Termin nicht wahrnehmen wollen, geben Sie uns bitte kurz Bescheid. Eine Terminverlegung ist - wie auch sonst - selbstverständlich möglich, ohne dass hierfür Mehrkosten anfallen.

Unsere Notarstelle ist aufgrund der Ausbreitung von COVID-19 und der hierzu gebotenen Maßnahmen für unbestimmte Zeit in einen „**Notbetrieb**“ gewechselt. Hierzu ist ein wöchentlich wechselnder Teil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Notarstelle persönlich anwesend und steht für Ihre notwendigen Anliegen zur Verfügung. Wir sind bestrebt, eine Beurkundungstätigkeit an der Notarstelle für notwendige Rechtsgeschäfte möglichst ununterbrochen aufrechtzuerhalten.

Bis auf Weiteres wird allerdings der Geschäftsgang an der Notarstelle - auch durch externe Einflüsse - spürbar eingeschränkt. Zahlreiche Behörden, Gerichte und Stellen sind

geschlossen oder arbeiten ebenfalls nur in „Notbesetzung“. Bitte rechnen Sie mit – auch unerwarteten – (vorläufigen) Terminabsagen, Terminverschiebungen, Wartezeiten sowie verlängerten Vorbereitungs- und Vollzugszeiten. Auch bei der Annahme von Telefongesprächen und bei der Beantwortung von Anfragen (auch per Email oder Post) ist mit deutlichen Verzögerungen zu rechnen.

Gleichzeitig bitten wir, Folgendes zum Schutz der Mitarbeiter und der Mandanten unbedingt zu beachten:

- **Bitte betreten Sie die Notarstelle nicht**, wenn Sie Fieber haben, unter trockenem Husten oder Atemnot leiden, in den letzten Wochen in einem Corona-Risikogebiet waren oder aus sonstigen Gründen ein Verdacht auf eine Infektion mit dem neuartigen Corona-Virus vorliegen könnte.
- Termine sind derzeit nur und ausschließlich **nach vorheriger Vereinbarung** möglich. Publikum ohne zuvor vereinbarten Termin müssen wir leider abweisen.
- Das Notariat soll nur betreten, wessen Anwesenheit zu einem konkret vereinbarten Termin – namentlich zu einer Beurkundung – notwendig ist. Die Anwesenheit **nicht notwendiger Begleitpersonen** (auch von Verwandten, Freunden und Kindern) ist leider nicht zugelassen, auch nicht im Wartebereich.

Im Übrigen haben wir die Abläufe an der Notarstelle an die derzeitigen Anforderungen an Hygiene und Schutz vor Krankheitsübertragung angepasst. So verzichten wir auf das sonst übliche Händeschütteln oder ein Getränkeangebot während der Beurkundung. Auch den räumlichen Abstand während der Beurkundung haben wir vergrößert.

All diese Maßnahmen sind aus Verantwortung für Sie und das gesamte Publikum, die Mitarbeiter und die Gesellschaft als solche unumgänglich. Die uns allen geltende Aufgabe, die Ausbreitung von COVID-19 zu verlangsamen, hat erste Priorität. Bitte bedenken Sie auch, dass notarielle Geschäfte häufig unter Beteiligung älterer Menschen durchgeführt werden, deren Schutz vor einer Infektion unsere besondere Aufmerksamkeit gelten muss.

Schließlich bitten wir um Verständnis, dass es aufgrund aktueller Entwicklungen derzeit stets zu unerwarteten Änderungen kommen kann. Auch kann nicht ausgeschlossen werden, dass wir unsere Tätigkeit vollständig einstellen müssen. Bitte nehmen Sie wegen Rückfragen und Unklarheiten (telefonisch oder vor allem per Email) Kontakt zu uns auf.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis. Bleiben Sie gesund!

Ihr

(Dr. Ulrich Gößl)
Notar